

## **Pfeffel, Gottlieb Konrad: Als einst Fürst Boreas, der Popanz der Natur (1772)**

- 1 Als einst Fürst Boreas, der Popanz der Natur,
- 2 Auf einen Staatsbesuch zum Vetter Pluto fuhr,
- 3 Verdarb sein freyer Hauch Alekten
- 4 Von ungefehr die hydrische Frisur.
- 5 Das war ein Lärm! Die falben Schlangen bleckten
- 6 Mit gräßlichem Gezisch den armen Windgott an.
- 7 Verzeihen Sie, Madam, rief er, was ich gethan
- 8 War ein Versehn. Mit höllevollem Blicke
- 9 Speyt ihm die Furie standsmäßig ins Gesicht,
- 10 Allein ihr Speichel traf ihn nicht.
- 11 Er spritzte wie ein Thau auf ihr Gesicht zurücke
- 12 Und gab ihm schnell die schwarzgesprengte Haut,
- 13 Vor welcher selbst dem Orkus graut.

(Textopus: Als einst Fürst Boreas, der Popanz der Natur. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem>)